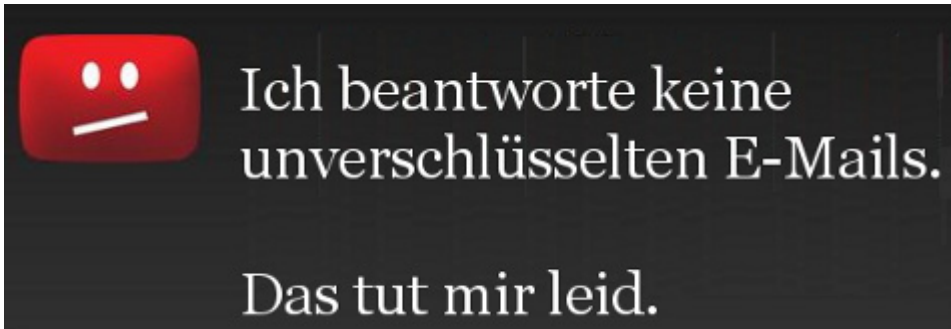


Zu Befehl, Kompanie aufgestellt zum Verschlüsseln!



Die [Taz](#) über den „Spiegel“: Weinzierl bestätigt, dass seine Redaktion etwa einst beim Bewältigen der Wikileaks-Unterlagen 'noch nicht gut vorbereitet' gewesen und auch bei der Verschlüsselung von E-Mails 'nicht ausreichend aufgestellt' war.“

Was soll denn das Geschwurbel bedeuten? Verschlüsseln kann man [seit 1991](#) und auch [im Sitzen](#). Die sollten vielmehr fragen, warum sich die übergroße Mehrheit aller deutschen Journalisten dem immer noch verweigert. Vielleicht sollte man Anthropologen fragen oder Sozialpsychologen.